Korrektur:

In Band 64/2 der Z. Mykol. ist der Beitrag von D. BENKERT „*Neotiella megapolitana* spec. nov. und einige weitere bemerkenswerte *Neotiella*-Funde aus Norddeutschland" versehentlich falsch numeriert worden. Statt „Beiträge zur Kenntnis bryophiler *Pezizales*-Arten. 8." muß es heißen „**Beiträge zur Kenntnis bryophiler *Pezizales*-Arten. 9**." Der Autor bittet das Versehen zu entschuldigen.

D. Benkert

Hinweise für Autoren

Die Zeitschrift für Mykologie ist das offizielle Publikationsorgan der Deutschen Gesellschaft für Mykologie. Zum Druck werden Originalarbeiten taxonomischen, systematischen, morphologischen und ökologischen Inhalts angenommen, sowie Arbeiten über Ultrastruktur und Verbreitung aller Pilzgruppen (einschließlich Flechten). Werden Manuskripte eingereicht, wird davon ausgegangen, dass neue Ergebnisse dargestellt wurden und diese oder ähnliche Abhandlungen nicht anderweitig veröffentlicht sind oder werden; von dieser Regelung ausgenommen sind Zusammenfassungen von Tagungsbeiträgen. Alle Manuskripte werden von den Herausgebern und/oder weiteren Reviewern begutachtet. Einer der Herausgeber wird die Autoren über Annahme, Ablehnung und über notwendige Änderungen oder Kürzungen informieren.

Manuskripte und Korrespondenz sollten an Herrn Till R. Lohmeyer, Burg 12, D – 83373 Taching am See gesandt werden.

Manuskripte müssen sprachlich korrekt und können in Deutsch oder in Englisch (von Nicht-Deutsch-sprachigen Autoren) geschrieben sein. Das Original und eine Kopie müssen eingesandt werden. Alle Teile müssen maschinengeschrieben, mit Zeilen in doppeltem Abstand, einseitig, auf weißem Papier niedergelegt und allseits mit einem 25 mm breiten Rand versehen sein. Computergefertige Manuskripte müssen hohen Qualitätsanforderungen genügen; Wörter dürfen nicht getrennt, Blocksatz nicht verwendet sein. Alle Seiten müssen durchnummeriert werden, die erste Seite sollte grundsätzlich die Titelseite sein. Die zweite/dritte Seite sollte eine Zusammenfassung und ein englisches Summary tragen; außerdem können bis zu fünf 'Key Words' ausgewählt werden. Mit der dritten/vierten Seite beginnt der Text. Die Manuskripte werden auch auf einer 3.5'' Diskette akzeptiert; in diesem Fall genügt ein Ausdruck des Manuskripts (Layout s. oben).

Die **erste Seite** sollte die Überschrift, den/die Namen und die Adresse(n) des/der Autor(s)en und eventuell nötige Fußnoten beinhalten. Der Titel sollte knapp gehalten und informativ sein.

Die **zweite/dritte Seite** sollte nur das englische Summary und die Zusammenfassung tragen. Das Summary sollte die Hauptresultate enthalten und nicht nur eine kurze Inhaltsangabe. Es sollte umfassend genug sein, um dem Leser Informationen über Methoden und Hauptergebnisse zu geben und, wenn möglich, auch allgemeine Schlußfolgerungen enthalten. Abhängig von der Länge des Manuskripts kann das Summary ein bis zwei Seiten einnehmen. Eine Zusammenfassung ist nicht zwingend und braucht nicht so ausführlich wie das Summary zu sein.

Der Text, beginnend mit **Seite drei/vier** sollte normalerweise in sechs Kapitel unterteilt sein: **Einleitung, Material und Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Dank** und **Literatur**. Unterstrichen sollten Wörter nur werden, wenn es sich um *wissenschaftliche Namen* von *Gattungen* und *Arten* handelt. Abkürzungen müssen allgemein verständlich und mit einem 'Punkt' versehen sein (dies trifft nicht zu für standardisierte Maße). Großbuchstaben sollten nur dort Verwendung finden, wo sie als solche erscheinen sollten. Symbole, Maßeinheiten und die Nomenklatur müssen gemäß internationalen Regeln verwendet werden. Wissenschaftliche Namen müssen den internationalen Regeln der Nomenklatur entsprechen. Wenn das erste Mal ein wissen-

Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.
German Mycological Society

Dieses Werk stammt aus einer Publikation der **DGfM**.

www.dgfm-ev.de

Über Zobodat werden Artikel aus den Heften der pilzkundlichen Fachgesellschaft kostenfrei als PDF-Dateien zugänglich gemacht:

- **Zeitschrift für Mykologie**
  Mykologische Fachartikel (2× jährlich)
- **Zeitschrift für Pilzkunde**
  (Name der Heftreihe bis 1977)
- **DGfM-Mitteilungen**
  Neues aus dem Vereinsleben (2× jährlich)
- **Beihefte der Zeitschrift für Mykologie**
  Artikel zu Themenschwerpunkten (unregelmäßig)

Dieses Werk steht unter der Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz (CC BY-ND 4.0).

- **Teilen:** Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, sogar kommerziell.
- **Namensnennung:** Sie müssen die Namen der Autor/innen bzw. Rechteinhaber/innen in der von ihnen festgelegten Weise nennen.
- **Keine Bearbeitungen:** Das Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Es gelten die vollständigen Lizenzbedingungen, wovon eine offizielle deutsche Übersetzung existiert. Freigebiger lizenzierte Teile eines Werks (z.B. CC BY-SA) bleiben hiervon unberührt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für Mykologie - Journal of the German Mycological Society

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: 66_2000

Autor(en)/Author(s): Benkert Dieter

Artikel/Article: Korrektur: 109